

ELTERNBEIRATSINFO

Beginn Schuljahr 2023/2024



Liebe Familien, die langen Ferien oder die aufregende Einschulung liegen hinter euch. Wir hoffen, dass alle Kinder und Familien einen schönen Start in das Schuljahr 2023/2024 hatten und freuen uns auf das neue Jahr. **Herzlich willkommen** - zurück!

Das **Miteinander** der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße (KLS) lebt von den tollen Kindern, ihren Familien und den engagierten Mitarbeiter:innen. Dazu gehört auch die gute Kommunikation zwischen Schulleitung, Kollegium und Elternbeirat. Die Unterstützung durch Eltern ist an allen Stellen sehr willkommen. Ihr könnt Euch als Elternvertreter:in in euren Klassen oder dazu als Delegierte in ein übergeordnetes Gremium des Elternbeirats wählen lassen, Euch im Schulverein engagieren oder auch einfach bei Veranstaltungen helfen.

Zu Beginn des Schuljahres wählen die Eltern jeder Klasse **zwei gleichberechtigte Klassenelternsprecher:innen (KES) und zwei Vertreter:innen**, die die Interessen der Klasse vertreten, mit dem Klassenteam in Kontakt stehen und sich an den Elternbeiratssitzungen beteiligen. Sie nehmen an den Zeugnis Konferenzen und ggfs. an Klassenkonferenzen teil und laden zu Elternabenden ein. Sie sind Kontaktpersonen zwischen den Eltern, dem Elternbeirat und der Schulleitung. Die gute Kommunikation an der Schule fußt zum großen Teil auf dem Engagement dieser Klassenelternsprecher:innen.

Der **Elternbeirat (EB)** tagt ca. alle sechs Wochen und setzt sich aus allen Klassenelternsprecher:innen zusammen. Er vertritt die Elternschaft gegenüber der Schulleitung und steht mit dieser in engem Austausch. Der EB bestimmt die Themen der Sitzungen, kann Gäste einladen und Anträge an die Gremien der Schule stellen. An der KLS arbeiten wir an verschiedenen Themen, die in der Regel von den Klassenelternsprecher:innen gemeinsam gesetzt werden.

Aus der Mitte des Elternbeirats werden vier **Schulelternsprecher:innen (SES)** gewählt; sie sind als Vorsitzende des EB offizielle Sprecher:innen der Elternschaft und vertreten sie in anderen Schulgremien und gegenüber der Schulleitung. Auch außerhalb der Schule (Ortsbeirat, Behörde, etc.) sprechen sie im Namen der Eltern. Die SES bereiten die Sitzungen vor und leiten diese. Durch gemeinsame Treffen mit der Schulleitung sind sie für den Informationsaustausch zwischen Schulleitung, EB und Elternschaft verantwortlich. Alle Beiräte in Bremen arbeiten durch ihre Delegierten im Gesamt-Elternbeirat (GEB) und ZentralElternBeirat (ZEB) in schulartbezogenen Ausschüssen zusammen.

Der **Schulverein** unterstützt die Schule in vielfältiger Weise bei der Erfüllung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben organisatorisch und finanziell. Er ist befugt Spenden und Förderungen einzuwerben und kann mit den finanziellen Mitteln Anschaffungen und Investitionen für die Schule leisten (in unserem Fall z.B. Spielecontainer, Klettergestell, Projektangebote, etc.), die über den Schulhaushalt nicht finanziert werden können. Mitglieder sind Eltern, Mitarbeiter:innen, Ehemalige und Freund:innen der Schule.

Die **Schulkonferenz (SK)** ist das oberste Entscheidungsorgan der Schule, das über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule (Schulprogramm, Haushalt, etc.) berät und entscheidet. Sie tagt 4-mal im Jahr und setzt sich aus der Schulleitung und weiteren Mitgliedern des Kollegiums (Lehrkräfte, pädagogisches sowie nicht unterrichtendes Personal) sowie fünf Elternvertreter:innen und gewählten Kindern des Kinderrats zusammen. Insgesamt sind das an der KLS zehn stimmberechtigte Mitglieder. Der Einfluss der Elternmeinung ist hier also hoch. Gewählte Mitglieder der SK können auch an allen anderen Schulgremien teilnehmen.

Die **Gesamtkonferenz (GK)** ist für die pädagogische Konzeption der Schule zuständig. Mitglieder sind alle an der Schule tätigen Lehr- und Betreuungskräfte; Elternvertreter:innen, die für die Schulkonferenz gewählt sind, können als Gäste an den Sitzungen teilnehmen und berichten dann von aktuellen Anliegen.

In der **Steuergruppe** werden u.a. die Schulstrategie sowie Konzepte zur Schulorganisation o.ä. diskutiert und erarbeitet. Sie setzt sich aus der Schulleitung, Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiter:innen sowie Klassenelternsprecher:innen zusammen. Sie tagt ca. alle sechs Wochen. Die gewählten Eltern vertreten dort den Elternbeirat und die gesamte Elternschaft.

Ziel des **Jour Fixe** (ca. alle sechs Wochen) ist der direkte Informationsaustausch zwischen Schulleitung und Schulelternsprecher:innen. Dabei wird von Seiten der Schulleitung über alle Themen berichtet, die die Elternschaft betreffen (z.B. Personalstand, anstehende Termine). Die Schulelternsprecher:innen vertreten dort den EB und die gesamte Elternschaft und geben Anregungen zur Mitwirkung an der Schule. Alle Klassenelternsprecher:innen können über die Schulelternsprecher:innen Themen benennen, die dort eingebracht werden sollen. Die Ergebnisse werden den Mitgliedern des EB möglichst umgehend berichtet.